

Hyperion: Meine Erfahrung im ZDF



Vergangenes Jahr bekam der Youtuber Homib Mebrahtu – besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Hyperion“ – eine Anfrage vom ZDF, ob er nicht das Thema „Alltagsrassismus“ im Sender diskutieren will. Sein Kontrahent sollte der Rapper David Mayonga aka. Roger Rekless („Wer Alltagsrassismus leugnet, erzählt völligen Bullshit. Das ist für mich genau dasselbe wie wenn jemand sagt: Die Erde ist flach.“) sein. Moderation: Jo Schück. Hyperion, der der Meinung ist, dass die Deutschen definitiv nicht rassistischer als andere sind, diese Toleranz aber sehr häufig ausgenutzt wird, sagte sogleich zu. In diesem satirischen Video schildert Hyperion seine Erfahrungen beim ZDF. Wer sich die von anderthalb Stunden Diskussion auf 9:38 Minuten zurechtgestutzte Sendung, die am 11. Februar im ZDF ausgestrahlt wurde, ansehen will, klicke [hier](#).